

Klotzige Bebauung im Dorf

Zum Artikel „Bagger reißt Alten Hobshof ab“ am vergangenen Montag, 12. Februar.



Am Karnevalssamstag hat der Bagger ganze Arbeit geleistet und den Alten Hobshof in Vinxel zum größten Teil abgerissen.

FOTO: FRANK HOMANN

Es bleibt, wie es war: Die Beteiligung der Bürger an den massiven Neubau-
maßnahmen wird nicht durchgeführt.

Investor und Stadt setzen auf die Ermüdung der Vinxeler Anwohnerinnen
und Anwohner, die sich sehr wohl mit Vorschlägen an den Planungen be-
teiligt haben, deren Einwände aber zum überwiegenden Teil ungehört ver-
hallten.

117 Wohneinheiten und klotzige Bebauung in einem beschaulichen Dorf wi-
dersprechen dem Gedanken, Maß zu halten und die neuen Häuser den be-
stehenden anzupassen. Alte und neue Bürger in Vinxel werden genug Zeit
haben, sich die „Trabantenstadt“ anzusehen, wenn man sich daran vorbeis-
tellt – schließlich werden auch konsequent die Warnungen des Verkehrs-
konzepts in den Wind geschlagen.

Eine Umsetzung zum Wohle eines Investors ist – dies zeigt sich hier in aller Deutlichkeit – nur schwerlich eine im Sinne der hier Lebenden. **Lutz Jäger, Vinxel**